BA Burgwedel Aktuell.de
Onlineportal für Burgwedel

# HHB REIST MIT VERLETZUNGSSORGEN NACH POTSDAM

Veröffentlicht am 22.11.2018 um 22:14 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Für den Handball Hannover-Burgwedel (HHB) steht am kommenden Sonnabend, 24. Nove,ber 2018, das Auswärtsspiel beim 1. VfL Potsdam auf dem Programm. Die Mannschaft von Trainer Claas Wittenberg spielt um 17 Uhr in der MBS Arena gegen den aktuellen Tabellensiebten der 3. Liga Nord. Die Gastgeber konnten bislang sieben von 13 Spielen gewinnen.Anders dagegen die Situation beim HHB. Drei Siege und ein Unentschieden sowie Tabellenplatz 13 sind die magere Ausbeute von Burgwedel in der laufenden Saison. Nur der gewonnene direkte Vergleich gegen die HSG Ostsee trennt die Gäste von den Abstiegsplätzen. Nach der knappen und unglücklichen Derbyniederlage gegen Burgdorf hatte man sich für die Auswärtspartie in Potsdam einiges vorgenommen. Zwischenzeitlich wurde die Euphorie allerdings deutlich gebremst, nachdem das Verletzungs- und Krankheitspech dem HHB einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Fünf Akteure werden nicht mit nach Potsdam reisen können. Trainer Wittenberg stehen lediglich elf gesunde Spieler, darunter drei Torhüter zur Verfügung. Besonders hart hat es Kreisläufer Stefanos Michailidis erwischt. Der griechische Nationalspieler zog sich im Mittwochstraining einen Nasenbeinbruch zu und muss operiert werden. Fehlen werden außerdem Christian Hoff, Kay Behnke und Lennart Koch mit Grippe sowie Luca Born mit einem Bandscheibenvorfall. Damit sind die Möglichkeiten des HHB deutlich eingeschränkt und mehr als eine Außenseiterrolle wird der HHB beim VfL nicht spielen können. Schade für den HHB, denn die couragierte Vorstellung gegen den TSV Burgdorf II hatte Appetit auf mehr gemacht.Der VfL spielt bisher eine ausgeglichene Saison mit vier Heim- und drei Auswärtssiegen. Schon nach knapp der Hälfte der Spielzeit hat der VfL einen gesicherten Platz im Mittelfeld der Tabelle inne. Die Mannschaft von Trainer Daniel Deutsch wird in dieser Spielzeit perspektivisch weder etwas mit der Spitzengruppe noch mit dem Abstieg zu tun haben. Der VfL befindet sich in einer Umbruchsphase und will diese Spielzeit als Übergangsjahr nutzen. Von den sechs Heimspielen konnten vier gewonnen werden. Lediglich den Spitzenteams aus Hildesheim und Altenholz musste sich der VfL in der MBS Arena geschlagen geben. Alles andere als ein Heimsieg gegen die Burgwedeler wäre für den VfL eine große Überraschung. Die Gastgeber sind klarer Favorit, vor dem Hintergrund der dünnen Personaldecke hängen die Trauben für den HHB am Sonntag ab 17 Uhr sehr hoch. Zuletzt standen sich beide Mannschaften am letzten Spieltag der vergangenen Saison gegenüber. Der VfL hatte am 5. Mai 2018 keine Mühe und gewann deutlich mit 33:22.